

SD 011-2-0

7. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Donnerstag, den 23.10.2014
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Wechsel an der Spitze der Bezirksverwaltung
- Verabschiedung des bisherigen Direktors der Bezirksverwaltung
Herr Alfred Schneid
- Vorstellung des Nachfolgers Herr Dr. Georg Bruckmeir
2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 24.7.2014
3. Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee
4. Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten vom 12.10.2014;
Position zum Freihandelsabkommen
5. Neue Maßnahmen im SGB XI-Bereich –Wohnheim für Menschen mit Mehrfach- und Körperbehinderung Körperbehinderte Allgäu in Memmingen
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:30 - 10:55 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Jürgen Reichert

stv. Bezirkstagspräsident:
Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Wolfgang Bähner
Petra Beer
Stefan Bosse
Manfred Buhl
Renate Deniffel
Stephanie Denzler
Dr. Gerhard Ecker
Fritz Effenberger
Johann Fleschhut
Erwin Gerblinger
Frederik Hintermayr
Kirsi Hofmeister-Streit
Alexander Hold
Barbara Holzmann
Ursula Lax
Dr. Johann Popp
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Martin Sailer
Peter Schiele
Dr. Hermann Seiderer
Volkmar Thumser
Sissi Veit-Wiedemann
Hans-Joachim Weirather

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Verwaltungsdirektorin Kreibich
Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert
Oberverwaltungsrätin Leiß
Vorstandsvorsitzender KU Düll
Frau Baur, Beteiligungsmanagement
Herr Saumweber, Leiter AVB

Als Gäste:

Herr Schneid, ehemaliger Direktor der Bezirksverwaltung
Herr Dr. Bruckmeir, künftiger Direktor der Bezirksverwaltung
Herr Dr. Raueiser, Leiter Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
Herr Graßmann, Fa. IMAKA
Frau Fivaz, Fa. IMAKA
Herr Seitz, künftiger Bezirkskämmerer
Herr Brehm, Leiter Personalabteilung
Herr Feller, Personalratsvorsitzender
Herr Schatzlmayr, weiterer Personalratsvorsitzender

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.30 Uhr die 7. Sitzung des Bezirkstags Schwaben und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Schneid, Herrn Dr. Bruckmeir, Herrn Dr. Raueiser sowie Herrn Graßmann und Frau Fivaz. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt, dass mehrere Anträge eingegangen wären und bereits in der Sitzung des Bezirksausschusses diskutiert wurden. Diese werden unter TOP 4 (öffentlich) genauer thematisiert.

Er informiert über die Feierlichkeit zum 60-jährigen Bezirksjubiläum am 16.10.2014. Diese habe gezeigt, dass die Menschen eine Verbundenheit zum Bezirk haben. Es war eine gute Dokumentation nach außen. Er bedankt sich bei allen, die teilgenommen und vor allem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die das Ganze vorbereitet haben, ebenso bei der Pressestelle für die gute Berichterstattung. Die Aussagen des Innenministers über die Bezirke waren sehr positiv. Das Zeitzeugenbuch sei ein gutes Dokument als Zusatz für die Veranstaltung gewesen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Wechsel an der Spitze der Bezirksverwaltung
- Verabschiedung des bisherigen Direktors der Bezirksverwaltung
Herr Alfred Schneid
- Vorstellung des Nachfolgers Herr Dr. Georg Bruckmeir

Herr Schneid verweist in Bezug auf seinen beruflichen Weg beim Bezirk Schwaben auf die erstellte Broschüre. Er zitiert einen Satz von Herrn Paul Kling aus dem Buch „Zeitzeugen“ und bedankt sich bei allen Anwesenden, insbesondere bei Herrn Liebert für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Er wünscht seinem Nachfolger, Herrn Dr. Bruckmeier, alles Gute und ein erfolgreiches Gelingen bei seiner künftigen, verantwortungsvollen Aufgabe.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums und der Belegschaft und überreicht ein kleines Geschenk.

Herr Dr. Bruckmeier stellt sich wie folgt vor:

„Es freut mich, dieses Amt bekleiden zu dürfen und habe großen Respekt vor der Aufgabe, an der Spitze der Verwaltung einer so großen Einheit zu stehen. Ich bin 41 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Heimatgemeinde Horgau war ich 12 Jahre lang Mitglied im Gemeinderat, ehrenamtlich engagiere ich mich bei der ortsansässigen Feuerwehr sowie im CSU-Ortsverband. Nach dem Besuch der Hauptschule mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss habe ich es über den zweiten Bildungsweg (Bayernkolleg) bis zum Jura-Studium geschafft. Ebenso absolvierte ich eine Ausbildung zum Landwirt. Nach Abschluss des Studiums promovierte ich im Bereich Steuerrecht und war an der Hochschule für Politik tätig. Seit 2002 bin beim Freistaat Bayern beschäftigt, davon 7 Jahre in der Abteilung Umwelt im Landratsamt Aichach, 3 Jahre bei der Regierung von Schwaben und seit 1 ½ Jahren wieder im LRA Aichach als Leiter des Bauamtes. Zusätzlich bin ich bei der Regierung von Schwaben nebenamtlich im Prüfungsausschuss tätig. Als Hobby bewirtschaftete ich, sozusagen als Ausgleich, im Nebenerwerb den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb“.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für die interessante Vorstellung, überreicht ein kleines Geschenk und freut sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 24.7.2014

Der öffentliche Teil des Protokolls der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 24.07.2014 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags Schwaben fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Der öffentliche Teil des Protokolls der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 24.07.2014 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 26 : 0
(Bezirksrätin Lax war bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 3 Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee

Herr Dr. Raueiser berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Aufgaben und hebt die wichtigen Eckpunkte des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee hervor, unter anderem auch Personal-, Finanz- und sonstige Unternehmensdaten der beiden Einrichtungen Bildungszentrum und Bildungswerk.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich für den ausführlichen Bericht und betont, dass Irsee zwischenzeitlich als Vorzeigeobjekt gelte.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten vom 12.10.2014; Position zum Freihandelsabkommen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erklärt, wie es zu der Antragstellung zweier ähnlicher Anträge, einmal von der Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP und einmal von der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten gekommen sei. In der Sitzung des Bezirksausschusses sowie in der Fraktionsvorsitzendenrunde wurde dahingehend beraten, dass der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten mitgetragen werden könne und der andere Antrag zurückgestellt werde. Zwischenzeitlich habe die Fraktionsgemeinschaft Grüne/ÖDP mitgeteilt, dass der Antrag aufrecht erhalten werde. Der Bezirksausschuss habe die Formulierung des An-

trages als sehr kompliziert empfunden und plädiere zur Weitergabe an den Bayerischen Bezirkstag.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit unterstützt den Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten, jedoch ist sie der Auffassung, dass dieser nicht ausführlich genug formuliert wäre. Daher hält sie an ihrem gestellten Antrag fest und bittet um entsprechende Beschlussfassung.

Die Folgen dessen, was sich mit dem Freihandelsabkommen abzeichne, werde die Bezirke enorm belasten und finanziell strapazieren. Somit müsse der Auftrag sein, ein klares Votum insbesondere im Bereich der Bezirkskliniken, der Auswirkungen auf die personelle Ausstattung in finanzieller Hinsicht sowie bei den kulturellen Bereichen abzugeben. Die Erkenntnisse aus dem Internet betreffen im Allgemeinen die Kommunen und Gemeinden, jedoch nicht die Bezirke. Die Verwaltung werde gebeten, ihre Erkenntnisse zu erläutern und an die Fraktionen weiterzugeben. Sollte seitens der Verwaltung die Meinung bestehen, dass der Antrag zu weitläufig wäre, soll dieser an die nächst höhere Ebene, dem Bayerischen Bezirkstag, weitergeleitet werden.

Frau Leiß berichtet über das Verhandlungsmandat, welches seit letzter Woche in deutscher Sprache veröffentlicht ist. Die europäische Division sei sich nicht im Klaren, ob Kultur-, Gesundheits- und Sozialaufgaben vereinbar wären. Was das Anliegen des Antrages angeht, bittet sie um Verständnis, dass weder die Bezirksverwaltung noch der Bayerische Bezirkstag oder die kommunalen Spitzenverbände derzeit in der Lage wären, den Inhalt des Freihandelsabkommens zu beurteilen. Es herrsche durchaus die Angst, dass das Freihandelsabkommen EU/USA die öffentlichen Dienstleistungen und die wirtschaftlichen Bereiche betreffen könne, Klarheit gebe es jedoch nicht. Im Verhandlungsmandat des europäischen Rates werde ausdrücklich auf die besondere Bedeutung von Leistungen der Daseinsvorsorge und somit der Sonderstellung von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge Bezug genommen. Auch das Freihandelsabkommen Kanada/EU liege vor, allerdings fehle noch die juristische Auswertung sowie die Übersetzung in die jeweilige Landessprache. Es werde empfohlen, den Antrag an den Bayerischen Bezirkstag weiterzuleiten.

Nach einer kurzen Diskussion fassen die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben folgenden

Beschluss:

Der Bezirkstag Schwaben fordert im Einklang mit den bayerischen Landtagsfraktionen, den Kommunen und dem deutschen Städtetag auf Grundlage der bisherigen Vertragstextveröffentlichungen, die Verhandlungen zu den sogenannten Freihandelsabkommen CETA, TTIP und TISA auszusetzen und sicherzustellen, dass weder die kommunale Daseinsvorsorge, die Souveränität demokratischer Strukturen noch die mittelständische lokale Wirtschaft durch solche internationalen Verträge beeinträchtigt werden können; im Besonderen soll die Einrichtung von neuen Investitionsschutzvereinbarungen und internationalen, nichtstaatlichen Schiedsgerichten unterbleiben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

Abstimmung über den Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/ÖDP:

Der Antrag wird an den Bayerischen Bezirkstag zur weiteren Thematisierung weitergeleitet.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/ÖDP zur Informationsfreiheitsatzung:

Bezirkstagspräsident Reichert informiert, dass der Bezirksausschuss auf die bereits bestehende Bezirksordnung und Satzung verwiesen hat und somit die Informationspflicht bereits durch das Bürgerinformationssystem sowie die Homepage erfüllt ist.

Bezirksrätin Hofmeister-Streit erläutert detailliert den Antrag.

Abstimmung über den gestellten Antrag:

- Abstimmungsergebnis:- 5 : 22

(Der Antrag ist somit abgelehnt.)

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten zu Licca Liber:

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Die aktive Mitarbeit der Fischereifachberatung an dem Projekt wird vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth gewünscht und zugesichert. Der Bezirkstag befürwortet das Vorhaben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 5 Neue Maßnahmen im SGB XI-Bereich –Wohnheim für Menschen mit Mehrfach- und Körperbehinderung Körperbehinderte Allgäu in Memmingen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreibich trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 8 zusätzlichen Wohnplätzen für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung durch die Körperbehinderte Allgäu gGmbH am Standort Memmingen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 27 : 0

TOP 6 Bekanntgaben und Verschiedenes

Thema Flüchtlinge:

Bezirksrätin Hofmeister-Streit weist darauf hin, dass der Bezirkstag einen Beitrag finanzieller Art für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge leisten könne, da im Gremium einige Landräte, Bürgermeister und Oberbürgermeister vertreten wären. Sie regt an, über den Haushalt und die Bezirksumlage die Solidarität mit den Kommunen in den Vordergrund zu stellen und zu überlegen, wie sich der Bezirk beteiligen könne. Eine weitere Idee wäre, etwa 15 Therapieplätze für traumatisierte Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Sie erklärt sich bereit, mit den verantwortlichen Stellen Kontakt aufzunehmen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt grundsätzlich eine derartige Beteiligung, weist jedoch darauf hin, dass der Bezirk hier nicht zuständig ist. Er sieht eine Unterstützung jedoch durchaus in der Bereitstellung einiger Gebäude, die sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Mediengestützte Kommunikation; Neuschaffung einer Stelle

Auf Anfrage von Bezirksrat Abt teilt Frau Kreibich mit, dass die Stelle beim Bezirksjugendring angesiedelt werde und die notwendigen Mittel im Haushalt 2015 bereit gestellt würden. Das Thema werde im Jugendausschuss beraten.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:55 Uhr den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 23.10.2014

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin